

Ja! ja!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **19 (1893)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berufstüchtig.



Papst: „Die Spaltung im deutschen Centrum habe ich deinem Befehl zu danken, jeder Jesuit müsse seinem Vorgesetzten auch Rechenschaft über seine Gedanken ablegen.“

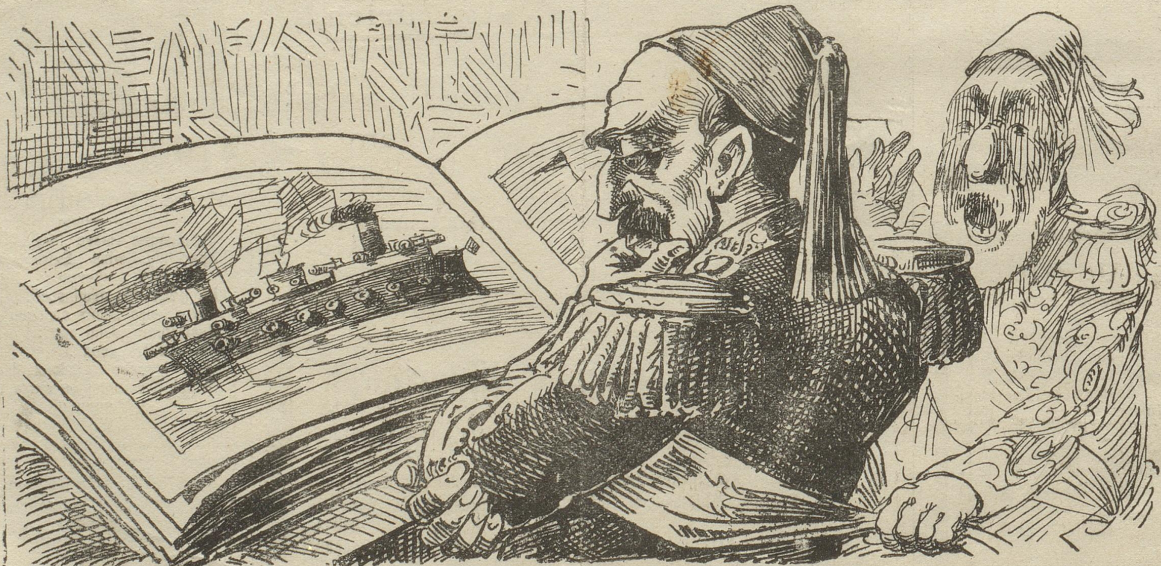
Jesuiten-General: „Und ich bleibe dabei; — denn kann jeder frei denken, dann ist's bald aus mit unserer Herrlichkeit.“

Ja! ja!



„Kamerad französische Zeitungen gelesen? Schweizer Militär, spottet Franzos, sei Bauerntölpel. Unser Kaiser anderer Meinung, selbst gelesen. Donnerwetter soll Rothhof' von Schweizergrenze fern bleiben, könnt vom Bauerntölpel auf Hühneraug getreten werden.“

Sehr beunruhigt.



Sultan. „Da schickt mir der Czar das Album seiner Flotte auf dem Schwarzen Meer. Beim Barte der Propheten das Zeug schlägt mir ganz auf die Stimme — ich will hübsch ruhig bleiben.“